



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 01001

Agrarwirtschaft

C III 1 – 4 hj1/01 Einzelpreis DM 2,40

30.07.2001

## Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2001

– Vorläufiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung vom 3. Mai –

Aufgrund der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde zum Stichtag 3. Mai 2001 eine Viehzählung durchgeführt. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials längere Zeit in Anspruch nimmt, wurden die Daten einer repräsentativen Zufallsstichprobe vorweg aufbereitet, um möglichst rasch ein aktuelles Ergebnis über die Gesamtentwicklung bei den wichtigsten Tierkategorien im Land bereitstellen zu können. Im vorliegenden Bericht werden die hochgerechneten Ergebnisse dieser vorweg erfassten und aufbereiteten Stichprobenbetriebe präsentiert. Das endgültige Ergebnis der Viehzählung vom Mai 2001 wird voraussichtlich Ende des Jahres zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. Für die Viehzählung werden seit 1999 daher nur noch Betriebe berücksichtigt, wenn sie über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmte Erzeugungseinheiten<sup>1)</sup> (Sonderkulturen, Viehbestände) verfügen. Die Ergebnisse der Viehzählung vom Mai 2001 sind daher mit den Erhebungen vor 1999 nicht uneingeschränkt vergleichbar.

Die Erfassung der Viehbestände Anfang Mai 2001 erfolgte im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2001, wie bereits seit 1999 in einer integrierten Erhebung. Bei der integrierten Erhebung werden mehrere Merkmalsbereiche (Bodennutzung, Viehhaltung, ...) zu einem Zeitpunkt erhoben. Diese Einbeziehung in die integrierte Erhebung ist mit einer Verschiebung der Erhebungszeitpunkte verbunden: Viehzählungen finden seither nur noch zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November statt. Durch die Verschiebung der Erhebungsstichtage ergibt sich möglicherweise eine weitere Beeinträchtigung der Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

**Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Mai 2001**

Tierart		Zählung vom		Veränderung Mai 2001 gegen Mai 2000
		3. Mai 2000 <sup>1)</sup>	3. Mai 2001 <sup>1)</sup>	
Tierhalter		Anzahl in 1 000		%
<b>Rinder insgesamt</b>		<b>1 234,2</b>	<b>1 200,6</b>	<b>- 2,7</b>
davon: Kälber unter 1/2 Jahr		179,7	182,6	+ 1,6
Jungrinder				
(6 Monate bis männlich		71,8	74,3	+ 3,4
unter 1 Jahr alt) weiblich		125,4	118,5	- 5,5
Rinder				
(1 bis unter männlich		88,8	90,0	+ 1,3
2 Jahre alt) weiblich zum Schlachten		30,5	38,3	+ 25,7
weibliche Nutz- und Zuchttiere		149,9	137,9	- 8,0
Rinder				
(2 Jahre Bullen		19,8	12,3	- 37,7
und älter) Schlachtfärsen		4,5	4,7	+ 3,2
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen		64,3	61,8	- 3,8
Milchkühe		429,1	414,6	- 3,4
Ammen- und Mutterkühe		61,9	58,2	- 5,9
Schlacht- und Mastkühe		8,3	7,3	- 12,2
<b>Rinderhalter</b>		<b>30,3</b>	<b>28,6</b>	<b>- 5,7</b>
darunter: Milchkuhalter		20,1	18,7	- 6,9
<b>Schafe insgesamt</b>		<b>298,5</b>	<b>305,0</b>	<b>+ 2,2</b>
davon: unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)		99,5	100,3	+ 0,7
1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)		190,5	196,7	+ 3,3
Schafböcke (zur Zucht)		3,9	3,7	- 4,6
Hammel und übrige Schafe		4,5	4,3	- 5,4
<b>Schafhalter</b>		<b>4,1</b>	<b>4,4</b>	<b>+ 7,1</b>
<b>Schweine insgesamt</b>		<b>2 244,0</b>	<b>2 238,2</b>	<b>- 0,3</b>
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		811,1	798,3	- 1,6
Jungschweine				
20 bis unter 50 kg Lebendgewicht		467,9	477,8	+ 2,1
Mastschweine				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht		374,8	368,5	- 1,7
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht		263,0	266,1	+ 1,2
110 kg und mehr Lebendgewicht		19,1	18,7	- 1,7
Zuchtschweine				
(50 und mehr kg) Eber		8,8	8,0	- 8,5
Zuchtsauen zum 1. Mal trächtig		35,5	32,7	- 7,8
Andere trächtige Sauen		165,3	173,1	+ 4,7
Jungsauen noch nicht trächtig		32,3	28,8	- 10,9
Andere nicht trächtige Sauen		66,4	66,1	- 0,4
<b>Schweinehalter</b>		<b>19,2</b>	<b>17,4</b>	<b>- 9,2</b>
darunter: Zuchtschweinehalter		6,2	6,0	- 2,7

1) Repräsentativerhebung.